



Brüssel, den 1. März 2023  
(OR. en)

6549/23

FIN 228

## VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Haushaltsausschuss
Betr.:	Voranschlag der Ausgaben und Einnahmen für das Haushaltsjahr 2024 für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans) – Begründung

## I. EINLEITUNG

1. Das Haushaltsverfahren für das Haushaltsjahr 2024 findet im Einklang mit der Interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung sowie über neue Eigenmittel, einschließlich eines Fahrplans im Hinblick auf die Einführung neuer Eigenmittel<sup>1</sup> statt.

---

<sup>1</sup> Interinstitutionelle Vereinbarung vom 16. Dezember 2020 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat der Europäischen Union und der Europäischen Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung sowie über neue Eigenmittel, einschließlich eines Fahrplans im Hinblick auf die Einführung neuer Eigenmittel (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 28).

In dem Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zu den Haushaltsleitlinien für das Jahr 2024, dem der Ausschuss der Ständigen Vertreter am 22. Februar 2023 zugestimmt hat und der vom Rat (Wirtschaft und Finanzen) am 14. März 2023 gebilligt werden soll, wird hervorgehoben, dass alle Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans für 2024 alle Elemente des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2021-2027<sup>2</sup> beachten und einhalten und die Haushaltsdisziplin wahren müssen und nur als notwendig erachtete Ausgabenposten veranschlagen dürfen. Es wird erneut darauf hingewiesen, dass die Obergrenze der Rubrik 7 des MFR 2021- 2027 auf der Prämisse beruht, dass alle Unionsorgane einen umfassenden und zielgerichteten Ansatz für die Stabilisierung des Personalbestands verfolgen und die Verwaltungsausgaben reduzieren.

2. Der allgemeine interinstitutionelle Rahmen für die Ausarbeitung der Vorschläge für den Haushaltsplanentwurf für 2024 ist in den Schreiben der Kommission vom 29.11.2022 und vom 16.12.2022 festgelegt, in denen alle Organe ersucht wurden, ihre Voranschläge anhand der folgenden Leitlinien zu erstellen:

- Einplanung einer Anpassung der Dienstbezüge um 4,4 % ab dem 1.7.2023 und um 3,4 % ab dem 1.7.2024,
- Anstreben einer stabilen Personalpolitik,
- Begrenzung des Anstiegs aller nicht gehaltsbezogenen Ausgaben auf höchstens 2 % gegenüber dem Niveau von 2023.

Die Kommission hat eine Inflationsrate von 3,3 % für Brüssel und von 3,1 % für Luxemburg für den Zeitraum Dezember 2023 bis Dezember 2024 prognostiziert.

---

<sup>2</sup> Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 11).

3. Unter Berücksichtigung der dargelegten Leitlinien hat das Generalsekretariat des Rates einen Vorschlag für den Haushaltsplanentwurf für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans) für 2024 erstellt.

Unter gebührender Berücksichtigung der von der Kommission festgelegten Obergrenze für den Anstieg der nicht gehaltsbezogenen Ausgaben ist das Generalsekretariat des Rates der Ansicht, dass die Deckung seines Energiebedarfs getrennt von der Obergrenze von 2 % für nicht gehaltsbezogene Ausgaben behandelt werden sollte. Angesichts des drastischen Anstiegs der Energiepreise im Jahr 2022 und des daraus resultierenden und seither anhaltenden Drucks hinsichtlich der Verfügbarkeit von Mitteln ist eine angemessene Anpassung der Mittelausstattung für Energie erforderlich, damit das Generalsekretariat den Europäischen Rat und den Rat weiterhin bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen kann.

Mit Ausnahme des Energiebereichs wurde die vorgeschlagene Aufstockung in allen anderen Bereichen der nicht gehaltsbezogenen Ausgaben auf insgesamt 2 % begrenzt. Unter den derzeitigen wirtschaftlichen Gegebenheiten bedeutet selbst dies einen erheblichen Kaufkraftverlust und erfordert schwierige Entscheidungen.

4. Erhöhungen aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen in dem derzeitigen stark inflationären Umfeld bzw. in Bereichen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des Generalsekretariats des Rates als wesentlich gelten, wurden durch die Priorisierung, Umprogrammierung und Verringerung anderer Tätigkeiten sowie durch den Aufschub oder die Streichung von Projekten und durch die Ermittlung effizienterer Methoden zur Verwaltung der Haushaltsmittel ausgeglichen.
5. Somit beläuft sich der Vorschlag des Generalsekretariats des Rates für einen Entwurf des Haushaltsvoranschlags 2024 auf 682,6 Mio. EUR. Dieser Betrag entspricht einer Gesamterhöhung um 34,7 Mio. EUR bzw. 5,4 % gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan für 2023.

Die Ausgaben für Dienstbezüge werden um 24,1 Mio. EUR bzw. 6,1 % auf 420,8 Mio. EUR erhöht.

Die nicht gehaltsbezogenen Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 261,8 Mio. EUR, was einer Erhöhung um 10,6 Mio. EUR bzw. 4,2 % im Vergleich zu 2023 entspricht, wovon 5,1 Mio. EUR (bzw. 2,0 %) auf die Ausgaben ohne Energiekosten und 5,5 Mio. EUR (bzw. 2,2 %) auf die Energiekosten entfallen.

6. In Tabelle 1 ist der Haushaltsvorschlag für 2024 nach Kategorien aufgeschlüsselt enthalten. In Abschnitt II wird die Entwicklung der einzelnen Kategorien eingehender erläutert.

**Tabelle 1: Vorschlag für den Entwurf des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2024 (nach Kategorien aufgeschlüsselt, Beträge in EUR)**

Kapitel/ Artikel/ Posten	Ausgabenkategorie	Haushaltsplan 2023	HE 2024	Differenz	Änderung 2024 /2023
		1	2	3=2-1	4=3/1
10	Mitglied des Organs (Präsident)	2.019.000	2.575.000	556.000	27,5%
11	Statutspersonal (Stellenplan)	386.034.757	409.748.234	23.713.477	6,1%
12	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	15.601.000	15.893.000	292.000	1,9%
13	Sonstige Personalausgaben	12.449.000	12.790.000	341.000	2,7%
<b>TITEL 1</b>	<b>Personal des Organs</b>	<b>416.103.757</b>	<b>441.006.234</b>	<b>24.902.477</b>	<b>6,0%</b>
200, 201	Gebäude	59.203.000	65.457.000	6.254.000	10,6%
210	Informatiksysteme	52.823.000	53.994.000	1.171.000	2,2%
211	Mobiliar	1.051.000	1.091.000	40.000	3,8%
212	Technisches Material	3.577.000	3.253.000	-324.000	-9,1%
213	Fahrzeuge	2.080.000	2.174.000	94.000	4,5%
2200	Reisekosten der Delegationen	15.505.000	15.505.000	0	0,0%
2202	Dolmetschkosten	80.000.000	81.600.000	1.600.000	2,0%
2201, 2203, 2204, 2205	Sitzungen und Konferenzen	7.090.000	7.531.000	441.000	6,2%
2210, 2212, 2213	Information	9.104.000	9.633.000	529.000	5,8%
223	Sonstiges	1.372.000	1.387.000	15.000	1,1%
<b>TITEL 2</b>	<b>Gebäude, Material und Sachausgaben</b>	<b>231.805.000</b>	<b>241.625.000</b>	<b>9.820.000</b>	<b>4,2%</b>
<b>TITEL 10</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>n.z.</b>	<b>n.z.</b>
<b>HAUSHALTSPLAN INSGESAMT</b>		<b>647.908.757</b>	<b>682.631.234</b>	<b>34.722.477</b>	<b>5,4%</b>
	Ausgaben für Dienstbezüge	396.659.757	420.785.234	24.125.477	6,1%
	Nicht gehaltsbezogene Ausgaben	251.249.000	261.846.000	10.597.000	4,2%
<b>HAUSHALTSPLAN INSGESAMT</b>		<b>647.908.757</b>	<b>682.631.234</b>	<b>34.722.477</b>	<b>5,4%</b>

## **II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN AUSGABENKATEGORIEN**

### **1. Mitglied des Organs, Präsident (Kapitel 10)**

Die Aufstockung der Mittel im Zusammenhang mit dem Amt des Präsidenten des Europäischen Rates (28 %) geht hauptsächlich auf die Dienstreisekosten zurück, die angesichts der weiterhin umfangreichen internationalen Aktivitäten infolge des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine anfallen.

### **2. Beamte und Bedienstete auf Zeit (Kapitel 11)**

Die Aufstockung um 6 % (23,7 Mio. EUR) der Mittel für die Haushaltslinien in Verbindung mit dem Stellenplan ist hauptsächlich durch folgende Faktoren bedingt:

#### **a) Anpassung der Dienstbezüge**

Die Anpassung der Dienstbezüge (16,7 Mio. EUR) entspricht den unter Abschnitt I Nummer 2 dargelegten Leitlinien der Kommission. Der endgültige Prozentsatz für die Anpassungen für 2023 und 2024 wird im Dezember 2023 bzw. im Dezember 2024 bekanntgegeben.

#### **b) Verbesserung der Stellenbesetzungsquote im Stellenplan**

Schätzungen des Generalsekretariats zufolge wird die Stellenbesetzungsquote im Jahr 2024 bei durchschnittlich 98 % liegen. Dies entspricht einem Rückgang der Pauschalkürzung um 0,5 Prozentpunkte, was infolge effizienterer Einstellungsverfahren zu einem Anstieg um 2,1 Mio. EUR gegenüber den für 2023 veranschlagten Mitteln führt.

Die im Vorjahr eingeleiteten Bemühungen um eine Anpassung von Personalprofilen an die sich verändernden Arbeitsplatzanforderungen werden fortgesetzt, und so wird vorgeschlagen, 10 AST-Stellen in 10 AD-Stellen und 10 AST-Stellen in 10 SC-Stellen umzuwandeln.

### 3. Sonstige Bedienstete und externe Leistungen (Kapitel 12)

Die Gesamtveränderung bei den Mitteln in diesem Kapitel in Höhe von 2 % (0,3 Mio. EUR) ist hauptsächlich auf die für 2023 und 2024 erwarteten Gehaltsanpassungen (0,06 Mio. EUR) sowie den Antrag auf vier zusätzliche Vollzeitstellen für Vertragsbedienstete (0,4 Mio. EUR) zurückzuführen. Letzteres hängt damit zusammen, dass für flexiblere Einstellungsmöglichkeiten gesorgt werden muss, etwa um vorübergehende Abwesenheiten auszugleichen (Anhang III).

Die Mittel für abgeordnete nationale Sachverständige werden um 8 % (0,1 Mio. EUR) erhöht, um die Ausgaben für die Indexierung der Vergütungen in Anlehnung an die Indexierung der Dienstbezüge der Beamten zu decken. Wie in den Vorjahren werden 22 Vollzeitäquivalente für abgeordnete nationale Sachverständige im Haushalt veranschlagt.

### 4. Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs (Kapitel 13)

Die Mittel für dieses Kapitel werden um 3 % (0,3 Mio. EUR) erhöht. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Posten 1322 (*Kinderkrippen und Kinderbetreuungseinrichtungen*), 1323 (*Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Bereich der Personalverwaltung*) und 1332 (*Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat*) zurückzuführen. Der Anstieg entspricht den höheren Kosten für Kinderbetreuungsdienste sowie andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Personalverwaltung, die von der Kommission erbracht und dem Rat in Rechnung gestellt werden und daher auf der Ebene des EU-Haushalts haushaltsneutral sind. Ferner geht er auf die voraussichtlichen Dienstreisekosten für das Personal zurück, das den Präsidenten des Europäischen Rates begleitet (siehe Abschnitt II Nummer 1 oben).

### 5. Gebäude und Nebenkosten (Kapitel 20)

#### a) Gebäude (Artikel 200)

Die Mittel für den Betrieb der Gebäude werden infolge der Verringerung der Anzahl der für 2024 geplanten Bauprojekte um 12 % (1,6 Mio. EUR) gesenkt. Diese Verringerung war notwendig, um den Inflationsdruck auszugleichen, der zusammen mit der Indexierung der arbeitsintensiven Dienstleistungen derzeit erhebliche Auswirkungen auf die gesamten Gebäudekosten hat.

b) Ausgaben für Gebäude (Artikel 201)

Die Gesamtmittel für Sach- und Instandhaltungskosten der Gebäude werden um 17 % (7,9 Mio. EUR) erhöht, was zum einen auf höhere Gas- und Strompreise (5,5 Mio. EUR) und zum anderen auf höhere Kosten für Instandhaltung, Reinigung, Überwachung und Sicherheitsdienste (2,4 Mio. EUR) zurückzuführen ist.

6. Informatiksysteme, Ausrüstung und Mobiliar (Kapitel 21)

a) Ausgaben für Informatik und Telekommunikation (IT) (Artikel 210)

Die Erhöhung der Mittel für IT ist auf 2 % (4,0 Mio. EUR) begrenzt.

b) Mobiliar (Artikel 211)

Die Mittel für die Anmietung und Erneuerung von Mobiliar werden gegenüber 2023 geringfügig (um 4 % bzw. 0,04 Mio. EUR) aufgestockt. Mit dieser Mittelaufstockung soll vor dem Hintergrund steigender Preise ein Mindestmaß an Bestandserneuerung beibehalten werden.

c) Technisches Material und technische Anlagen (Artikel 212)

Die Mittel für die Ersatzbeschaffung und Erneuerung von technischem Material und technischen Anlagen wurden gegenüber 2023 um 9 % (0,3 Mio. EUR) gesenkt. Diese Kürzung erfolgt in dem Bestreben, den Anstieg in anderen Bereichen auszugleichen, in denen externe Faktoren wie Inflation und hohe Preise es unmöglich machen, die Obergrenze von 2 % einzuhalten.

d) Fahrzeuge (Artikel 213)

Die Mittel für diesen Artikel werden aufgrund des höheren Beförderungsbedarfs für multilaterale Gipfeltreffen in Brüssel um 5 % (0,1 Mio. EUR) aufgestockt.

## 7. Verwaltungsausgaben (Kapitel 22)

### a) Reisekosten der Delegationen (Posten 2200)

Die Mittel für die Reisekosten der Delegationen bleiben gegenüber 2023 unverändert.

### b) Dolmetschkosten (Posten 2202)

Der Anstieg um 2 % (1,6 Mio. EUR) ist auf die Entwicklung der Preise für Dienstleistungen des Dolmetschdienstes (SCIC) zurückzuführen. Die für 2024 angekündigte Erhöhung beträgt 3,9 %.

Der Vorschlag für die Dolmetschkosten lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

- 34,4 Mio. EUR für allgemeine Dolmetschleistungen (einschließlich unvorhergesehener Ausgaben),
- 47,2 Mio. EUR für sprachenbezogene Mittelzuweisungen für Dolmetschleistungen „auf Anforderung“ (2,05 Mio. EUR/sprachenbezogene Mittelzuweisung).

### c) Sitzungen und Konferenzen (Posten 2201, 2203, 2204, 2205)

Die Mittel für Sitzungen und Konferenzen, unter anderem Verpflegung und damit verbundene Verwaltungsausgaben, wurden um 6 % (0,4 Mio. EUR) gegenüber 2023 aufgestockt, um den zusätzlichen Bedarf für multilaterale Gipfeltreffen zu decken.

### d) Information (Artikel 221)

Die Mittelaufstockung um 6 % (0,5 Mio. EUR) steht im Zusammenhang mit dem erhöhten Bedarf im audiovisuellen Bereich infolge der Nachfrage der Interessenträger (Ratsvorsitz, Präsident des Europäischen Rates). Der Kommunikationsdienst des Generalsekretariats des Rates hat diese Aufstockung durch eine entsprechende Kürzung der Haushaltslinien für Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material (Artikel 212) ausgeglichen.



e) Sonstige Ausgaben (Artikel 223)

Die Mittel für diesen Artikel werden aufgrund der geringfügig gestiegenen Versicherungskosten um 1 % (0,015 Mio. EUR) aufgestockt.

8. Ausführlichere Angaben sind in den Anlagen enthalten:

Anlage I: Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2024

Anlage II: Stellenplan 2024

Anlage III: Entwicklung der Anzahl externer Bediensteter und der entsprechenden Ausgaben

**Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben  
für das Haushaltsjahr 2024  
Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat**

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2022	Haushaltsplan 2023	HE 2024	% 2024/2023
<b>TITEL 1 – Personal des Organs</b>					
1000	Grundgehälter	366.948	400.000	415.000	4%
1001	Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	74.928	82.000	90.000	10%
1002	Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	24.593	39.000	43.000	10%
1003	Sozialversicherung	13.970	20.000	22.000	10%
1004	Sonstige Verwaltungsausgaben	1.757.639	1.478.000	1.985.000	34%
1006	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	0	0	0	
1007	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	0	0	0	
<b>100</b>	<b>Dienstbezüge und andere Ansprüche</b>	<b>2.238.078</b>	<b>2.019.000</b>	<b>2.555.000</b>	<b>27%</b>
1010	Übergangsgelder	0	0	20.000	–
<b>101</b>	<b>Ausscheiden aus dem Dienst</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>–</b>
<b>Kapitel 10 insgesamt – Mitglieder des Organs</b>		<b>2.238.078</b>	<b>2.019.000</b>	<b>2.575.000</b>	<b>28%</b>
1100	Grundgehälter	273.821.558	288.855.757	305.603.234	6%
1101	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	1.405.910	1.831.000	1.866.000	2%
1102	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	68.935.317	72.824.000	77.279.000	6%
1103	Sozialversicherung	11.095.755	11.934.000	12.377.000	4%
1104	Berichtungskoeffizienten	68.250	153.000	153.000	0%
1105	Überstunden	967.362	1.290.000	1.290.000	0%
1106	Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	2.260.000	1.985.000	2.075.000	5%
1107	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	0	4.899.000	6.775.000	38%
<b>110</b>	<b>Dienstbezüge und andere Ansprüche</b>	<b>358.554.151</b>	<b>383.771.757</b>	<b>407.418.234</b>	<b>6%</b>
1110	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	1.921.471	2.263.000	2.330.000	3%
1112	Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	0	0	0	
<b>111</b>	<b>Ausscheiden aus dem Dienst</b>	<b>1.921.471</b>	<b>2.263.000</b>	<b>2.330.000</b>	<b>3%</b>
<b>Kapitel 11 insgesamt – Beamte und Bedienstete auf Zeit</b>		<b>360.475.622</b>	<b>386.034.757</b>	<b>409.748.234</b>	<b>6%</b>
1200	Sonstige Bedienstete	11.372.215	12.554.000	12.928.000	3%
1201	Abgeordnete nationale Sachverständige	1.052.986	1.334.000	1.439.000	8%
1202	Praktika	754.531	825.000	860.000	4%
1203	Externe Leistungen	226.724	322.000	326.000	1%
1204	Aushilfeleistungen für den Übersetzungsdienst	159.723	406.000	125.000	-69%
1207	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	0	160.000	215.000	34%
<b>120</b>	<b>Sonstige Bedienstete und externe Leistungen</b>	<b>13.566.179</b>	<b>15.601.000</b>	<b>15.893.000</b>	<b>2%</b>
<b>Kapitel 12 insgesamt – Sonstige Bedienstete und externe Leistungen</b>		<b>13.566.179</b>	<b>15.601.000</b>	<b>15.893.000</b>	<b>2%</b>
1300	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	103.907	158.000	161.000	2%
1301	Berufliche Fortbildung	2.158.055	2.518.000	2.214.000	-12%
<b>130</b>	<b>Ausgaben für Personalverwaltung</b>	<b>2.261.962</b>	<b>2.676.000</b>	<b>2.375.000</b>	<b>-11%</b>
1310	Außergewöhnliche Unterstützungen	10.795	25.000	25.000	0%
1311	Gesellschaftliche Beziehungen des Personals	49.000	133.000	138.000	4%
1312	Zusätzliche Hilfe für Behinderte	190.596	250.000	248.000	-1%
1313	Sonstige Sozialaufwendungen	36.600	74.000	75.000	1%
<b>131</b>	<b>Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs</b>	<b>286.991</b>	<b>482.000</b>	<b>486.000</b>	<b>1%</b>
1320	Ärztlicher Dienst	380.203	720.000	598.000	-17%
1322	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	2.775.000	2.956.000	3.259.000	10%
1323	Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Bereich der Personalverwaltung	875.773	1.260.000	1.460.000	16%
<b>132</b>	<b>Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen</b>	<b>4.030.976</b>	<b>4.936.000</b>	<b>5.317.000</b>	<b>8%</b>
1331	Dienstreisekosten des Generalsekretariats des Rates	2.694.847	2.855.000	2.912.000	2%
1332	Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	1.800.000	1.500.000	1.700.000	13%
<b>133</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>4.494.847</b>	<b>4.355.000</b>	<b>4.612.000</b>	<b>6%</b>
<b>Kapitel 13 insgesamt – Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs</b>		<b>11.074.775</b>	<b>12.449.000</b>	<b>12.790.000</b>	<b>3%</b>
<b>TITEL 1 INSGESAMT</b>		<b>387.354.655</b>	<b>416.103.757</b>	<b>441.006.234</b>	<b>6,0%</b>

**Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben  
für das Haushaltsjahr 2024  
Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat**

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2022	Haushaltsplan 2023	HE 2024	% 2024/2023
<b>TITEL 2 – Gebäude, Material und Sachausgaben</b>					
2000	Mieten	257.266	444.000	444.000	0%
2003	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	9.008.388	10.171.000	8.437.000	-17%
2004	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2.970.527	2.142.000	2.126.000	-1%
2005	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	309.492	1.083.000	1.210.000	12%
<b>200</b>	<b>Gebäude</b>	<b>12.545.673</b>	<b>13.840.000</b>	<b>12.217.000</b>	<b>-12%</b>
2010	Reinigung und Instandhaltung	18.369.904	19.036.000	21.141.000	11%
2011	Wasser, Gas, Strom und Heizung	15.845.002	6.302.000	11.828.000	88%
2012	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	17.184.996	18.758.000	19.133.000	2%
2013	Versicherungen	587.383	622.000	630.000	1%
2014	Sonstige Ausgaben für Gebäude	442.277	645.000	508.000	-21%
<b>201</b>	<b>Ausgaben für Gebäude</b>	<b>52.429.562</b>	<b>45.363.000</b>	<b>53.240.000</b>	<b>17%</b>
<b>Kapitel 20 insgesamt – Gebäude und Nebenkosten</b>		<b>64.975.235</b>	<b>59.203.000</b>	<b>65.457.000</b>	<b>11%</b>
2100	Anschaffung von Ausrüstung und Software	16.630.807	14.085.001	14.679.000	4%
2101	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	29.594.966	29.376.000	29.278.000	0%
2102	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	6.975.475	7.866.999	8.361.000	6%
2103	Telekommunikation	1.716.305	1.495.000	1.676.000	12%
<b>210</b>	<b>Informatik und Telekommunikation</b>	<b>54.917.552</b>	<b>52.823.000</b>	<b>53.994.000</b>	<b>2%</b>
<b>211</b>	<b>Mobiliar</b>	<b>980.995</b>	<b>1.051.000</b>	<b>1.091.000</b>	<b>4%</b>
2120	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	2.291.800	2.150.000	1.793.000	-17%
2121	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Aufbau von technischem Material und technischen Anlagen	73.537	100.000	102.000	2%
2122	Anmietung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	958.421	1.327.000	1.358.000	2%
<b>212</b>	<b>Technisches Material und technische Anlagen</b>	<b>3.323.758</b>	<b>3.577.000</b>	<b>3.253.000</b>	<b>-9%</b>
<b>213</b>	<b>Fahrzeuge</b>	<b>2.513.248</b>	<b>2.080.000</b>	<b>2.174.000</b>	<b>5%</b>
<b>Kapitel 21 insgesamt – Informatik, Ausrüstung und Mobiliar</b>		<b>61.735.553</b>	<b>59.531.000</b>	<b>60.512.000</b>	<b>2%</b>
2200	Reisekosten der Delegationen	5.579.200	15.505.000	15.505.000	0%
2201	Sonstige Reisekosten	267.673	500.000	509.000	2%
2202	Dolmetschkosten	61.391.389	80.000.000	81.600.000	2%
2203	Ausgaben für Repräsentationszwecke	142.772	195.000	185.000	-5%
2204	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	4.241.653	5.305.000	5.185.000	-2%
2205	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	2.920.537	1.090.000	1.652.000	52%
<b>220</b>	<b>Sitzungen und Konferenzen</b>	<b>74.543.224</b>	<b>102.595.000</b>	<b>104.636.000</b>	<b>2%</b>
2210	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	2.760.606	2.885.000	2.823.000	-2%
2212	Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	345.000	268.000	310.000	16%
2213	Information und öffentliche Veranstaltungen	5.185.217	5.951.000	6.500.000	9%
<b>221</b>	<b>Information</b>	<b>8.290.823</b>	<b>9.104.000</b>	<b>9.633.000</b>	<b>6%</b>
2230	Bürobedarf	503.676	398.000	398.000	0%
2231	Postgebühren	50.000	35.000	35.000	0%
2232	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	15.000	45.000	45.000	0%
2234	Umzüge	30.478	33.000	33.000	0%
2235	Finanzkosten	8.000	20.000	15.000	-25%
2236	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	850.000	550.000	550.000	0%
2237	Sonstige Sachausgaben	233.920	291.000	311.000	7%
<b>223</b>	<b>Verschiedene Ausgaben</b>	<b>1.691.074</b>	<b>1.372.000</b>	<b>1.387.000</b>	<b>1%</b>
<b>Kapitel 22 insgesamt – Verwaltungsausgaben</b>		<b>84.525.121</b>	<b>113.071.000</b>	<b>115.656.000</b>	<b>9%</b>
<b>TITEL 2 INSGESAMT</b>		<b>211.235.909</b>	<b>231.805.000</b>	<b>241.625.000</b>	<b>4,2%</b>
<b>HAUSHALTSPLAN INSGESAMT</b>		<b>598.590.564</b>	<b>647.908.757</b>	<b>682.631.234</b>	<b>5,4%</b>

## STELLENPLAN 2024

### Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

Haushaltsplan 2023			
Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit	
		Präsident Europäischer Rat	Sonstige
<b>Sondergruppe</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
AD 16	8	1	0
AD 15	33 <sup>1)</sup>	1	0
AD 14	145 <sup>2)</sup>	2	1
AD 13	140	3	0
AD 12	208	7	1
AD 11	92	2	0
AD 10	177	2	0
AD 9	263	0	0
AD 8	161	0	0
AD 7	158	1	0
AD 6	70	1	0
AD 5	69	0	0
<b>Zwischensumme AD</b>	<b>1524</b>	<b>20</b>	<b>2</b>
AST 11	42	0	0
AST 10	49	0	0
AST 9	191	7	0
AST 8	88	2	0
AST 7	148	0	0
AST 6	206	0	0
AST 5	284	1	0
AST 4	180	0	0
AST 3	45	2	0
AST 2	8	1	0
AST 1	28	0	0
<b>Zwischensumme AST</b>	<b>1269</b>	<b>13</b>	<b>0</b>
SC 6	0	0	0
SC 5	0	0	0
SC 4	8	0	0
SC 3	16	0	0
SC 2	71	0	0
SC 1	105	0	0
<b>Zwischensumme SC</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2994</b>	<b>33</b>	<b>2</b>
<b>Gesamtzahl</b>	<b>3029</b>		

Entwurf des Haushaltsplans 2024			
Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit	
		Präsident Europäischer Rat	Sonstige
<b>Sondergruppe</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
AD 16	8	1	0
AD 15	33 <sup>3)</sup>	1	0
AD 14	145 <sup>4)</sup>	2	1
AD 13	140	3	0
AD 12	214	7	1
AD 11	102	2	0
AD 10	192	2	0
AD 9	250	0	1
AD 8	150	0	0
AD 7	146	1	0
AD 6	67	1	0
AD 5	86	0	0
<b>Zwischensumme AD</b>	<b>1533</b>	<b>20</b>	<b>3</b>
AST 11	42	0	0
AST 10	49	0	0
AST 9	191	7	0
AST 8	88	2	0
AST 7	154	0	0
AST 6	216	0	0
AST 5	275	1	0
AST 4	160	0	0
AST 3	46	2	0
AST 2	10	1	0
AST 1	18	0	0
<b>Zwischensumme AST</b>	<b>1249</b>	<b>13</b>	<b>0</b>
SC 6	0	0	0
SC 5	1	0	0
SC 4	9	0	0
SC 3	21	0	0
SC 2	72	0	0
SC 1	107	0	0
<b>Zwischensumme SC</b>	<b>210</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2993</b>	<b>33</b>	<b>3</b>
<b>Gesamtzahl</b>	<b>3029</b>		

1) Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD 16 ad personam.

2) Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD 15 ad personam.

3) Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD 16 ad personam.

4) Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD 15 ad personam.

## Entwicklung der Anzahl externer Bediensteter und der entsprechenden Ausgaben

<i>Rat</i>	<i>Haushaltsplan 2023</i>		<i>Voranschlag für 2024</i>	
Kategorie externer Bediensteter	Mittel (EUR)	geschätzte Anzahl VZÄ (*) auf Grundlage der bewilligten Mittel	Mittel (EUR)	geschätzte Anzahl VZÄ (*) auf Grundlage der beantragten Mittel
Vertragsbedienstete	12.386.000	232	12.760.000	236
Abgeordnete nationale Sachverständige	1.334.000	22	1.439.000	22
Örtliche Bedienstete	0	0	0	0
Über eine Zeitarbeitsfirma eingestellte Bedienstete	237.000	3	242.000	3
Parlamentarische Assistenten	n.z.	n.z.	n.z.	n.z.
Insgesamt	13.957.000	257	14.441.000	261

\* Vollzeitäquivalente.